

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 3. November 2014, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GR Walter Schwing

Sachverständige: Herr Veeh von der Main-Streuobst Bienen eG zu TOP 1

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1** **Pflege- und Grünordnungsmaßnahmen**
 - 1.1** **gemeindliche Streuobstbäume**
- 2** **Änderungsantrag zum Neubau einer Werkstatt auf der Fl.Nr. 4978/6, KWS Seligenstadt; Neubau eines Waschplatzes mit Abscheideanlage und Tankanlage**
- 3** **Kindergarten Prosselsheim; 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch des gemeindlichen Kindergartens der Gemeinde Prosselsheim (Kindergartengebührensatzung)**
- 4** **Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 5** **Fragen anwesender Bürger**
 - 5.1** **Helmut Hufnagel: Gemeindewald**
- 6** **Informationen der Bürgermeisterin**
 - 6.1** **Friedhof Prosselsheim**
- 7** **Anfragen aus dem Gemeinderat**
 - 7.1** **Petra Schmid: Pflanzbeete im Kirchgrund**
 - 7.2** **Richard Öchsner: Ergebnis Geschwindigkeitsmessung**
 - 7.3** **Richard Öchsner: Homepage der Gemeinde**

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Sachvortrag:

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt gemäß § 26 der Geschäftsordnung der Gemeinde Prosselsheim erweitert:

2. Änderungsantrag zum Neubau einer Werkstatt auf der Fl. Nr. 4978/6, KWS Seligenstadt; Neubau eines Waschplatzes mit Abscheideanlage und Tankanlage

Alle anderen Tagesordnungspunkte werden in den laufenden Nummern entsprechend geändert.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird einschließlich der im Sachvortrag genannten Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 13. Oktober 2014

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 13. Oktober 2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Pflege- und Grünordnungsmaßnahmen

1.1 gemeindliche Streuobstbäume

Sachvortrag:

Herr Veeh von der Main-Streuobst Bienen eG ist in der Sitzung anwesend und gibt dem Gemeinderat entsprechende Informationen.

Die Main-Streuobst Bienen eG ist ein Zusammenschluss von Streuobstbauern, Imkern, Privatleuten, Firmen, Vereinen, Gemeinden und Landkreisen, die gemeinsam den Streuobstbau sowie die Bienenhaltung in Mainfranken erhalten, pflegen und fördern möchten.

Beratung:

Herr Veeh stellt zunächst die Genossenschaft anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Eine Mitgliedschaft in der Main-Streuobst Bienen eG ist nicht zwingend erforderlich. Allerdings ist zu bedenken, dass bei einer Mitgliedschaft entsprechende Vergünstigungen gewährt werden. Es ist eine Mindestmitgliedschaft von 5 Jahren erforderlich.

Der Gemeinde Prosselsheim geht es hauptsächlich um die Pflege der Streuobstbäume, da dies aus Zeitgründen durch den gemeindlichen Bauhof nicht vollständig übernommen werden kann.

Bezüglich der Pflege der Bäume wird durch die Main-Streuobst Bienen eG ein Pflgetrupp beauftragt. Die entsprechenden Stunden werden der Gemeinde sodann in Rechnung gestellt.

Die Pflege der Bäume wird so gestaltet, dass sie nur alle 5 Jahre nötig ist.

2. Bürgermeister Öchsner hat eine Auflistung über die Bäume erstellt. Es stellt sich die Frage, ob hier eine Zuschussmöglichkeit gegeben ist.

Die Flächen werden durch die Main-Streuobst gepachtet, um die Pflege zu finanzieren. Es können auch Erstmaßnahmen durch den Landschaftspflegeverband durchgeführt werden. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, eine Art „Bewirtschaftungsvertrag“ zu machen.

Die Flächen müssen zunächst besichtigt werden und dann muss beraten werden, wie man dies möglichst kostenneutral gestalten kann.

Es wird schließlich vereinbart, dass sich Herr Veeh zunächst die Flächen anschaut, eine Projektliste erstellt und diese dann dem Gemeinderat vorstellt. Danach wird entschieden, wie in der Angelegenheit weiter verfahren wird.

Im Gemeinderat ist man der Auffassung, dass die Pflege der Bäume komplett von der Main Streuobst Bienen eG übernommen wird.

Außerdem klärt Herr Veeh zwischenzeitlich auch die Fördermöglichkeiten.

Viele Imker suchen Jemanden, der den Honig schleudert. Dies wird von der Main-Streuobst Bienen eG übernommen. Es können auch Stellflächen für Bienenvölker vermittelt werden.

Imker, die Übermengen haben, können diese auch an die Main-Streuobst Bienen eG weiter geben.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

2 Änderungsantrag zum Neubau einer Werkstatt auf der Fl.Nr. 4978/6, KWS Seligenstadt; Neubau eines Waschplatzes mit Abscheideanlage und Tankanlage

GR Dr. Stibbe ist wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemeinde Prosselsheim. Seitens der Verwaltung werden keine Einwände vorgebracht. Die Nachbarunterschriften sind noch einzuholen.

Beschluss:

Zum Änderungsantrag zum Neubau einer Werkstatt auf der Fl. Nr. 4978/6, KWS Seligenstadt Neubau eines Waschplatzes mit Abscheideanlage und Tankanlage wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

3 Kindergarten Prosselsheim; 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch des gemeindlichen Kindergartens der Gemeinde Prosselsheim (Kindergartengebührensatzung)

Sachvortrag:

In Weiterführung der Sitzung vom 11.08.2014, TOP 8.1. öffentlicher Teil muss bezüglich der Änderung der Öffnungszeiten im Kindergarten eine Änderung der Kindergartengebührensatzung erfolgen.

Beratung:

Die Satzung wurde um den Buchungszeitraum von bis zu 44 Stunden wöchentlich zu 107,50 Euro entsprechend erweitert. Es ist jetzt möglich, die Kinder freitags bis um 14.00 Uhr im Kindergarten zu belassen.

Ursprünglich war die Freitagsbuchung nur für Berufstätige gedacht. Dies ist aus der Sicht des Gemeinderates nicht akzeptabel. Allen Eltern soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kinder freitags bis 14.00 Uhr im Kindergarten zu belassen.

Außerdem wurde festgestellt, dass in der Satzung die angegebenen Stunden nicht mit den Buchungszeiten übereinstimmen. Hier muss zukünftig Übereinstimmung herrschen. Dies wird in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld geklärt.

Vom Kindergarten wurden andere Buchungszeiten-Anmeldungen an die Eltern gegeben.

Es muss für die Zukunft sichergestellt werden, dass das Personal nur Buchungszeiten an die Eltern weitergibt, die ausschließlich vom Träger beschlossen worden sind.

Um die ganzen Unstimmigkeiten zu klären, wird vorgeschlagen, dass zusammen mit der Bürgermeisterin, der Kindergartenleitung, dem Gemeinderat (GR Landauer und GR Bach) und dem Elternbeiratsvorsitzenden ein Gespräch stattfindet.

Beschluss:

**5. Änderungssatzung zur
Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren
für den Besuch des gemeindlichen Kindergartens
der Gemeinde Prosselsheim
(Kindergartengebührensatzung)**

Aufgrund des Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Prosselsheim folgende Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Besuch des gemeindlichen Kindergartens der Gemeinde Prosselsheim (Kindergartengebührensatzung).

§ 1

§ 4 Höhe der Gebühr erhält folgende Fassung:

Buchungszeitraum	Beitrag monatl.
08.00 Uhr bis 12.15 Uhr = Kernzeit, verbindliche Mindestbuchung = wöchentlich 21 ¼ Stunden	72,50 €
07.30 Uhr bis 12.30 Uhr = mit Frühschicht = wöchentlich 25 Stunden	79,50 €
08.00 Uhr bis 14.00 Uhr = mit Mittagsbetreuung Freitag bis 12.30 Uhr = wöchentlich 28 ½ Stunden	82,50 €
07.30 Uhr bis 14.00 Uhr = Frühschicht u. Mittagsbetreuung Freitag bis 12.30 Uhr = wöchentlich 31 Stunden	89,50 €
08.00 Uhr bis 12.15 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr = mit Pause Freitag bis 12.30 Uhr = wöchentlich 33 ½ Stunden	92,50 €
08.00 Uhr bis 16.30 Uhr = Ganztagsbetreuung Freitag bis 12.30 Uhr = wöchentliche 38 ½ Stunden	97,50 €
07.30 Uhr bis 16.30 Uhr = Ganztagsbetreuung + Frühschicht Freitag bis 12.30 Uhr = wöchentlich 41 Stunden	102,50 €
07.15 Uhr bis 16.30 Uhr = Ganztagsbetreuung + Frühschicht Freitag bis 14.00 Uhr = wöchentlich 43 ¾ Stunden	107,50 €

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.09.2014 in Kraft.

Prosselsheim, den

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Satzung die Stunden entsprechend des Buchungszeitraums anzugleichen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

4 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 13.10.2014

Rathaus-Küche: Bodenbelag und Malerarbeiten - Auftragsvergabe

zugestimmt:

Die Firma floor-concept erhält den Auftrag für den Bodenbelag in der Küche im Rathaus zum Preis von 2.444,66 Euro brutto.

zugestimmt:

Die Firma Seufert aus Eichfeld erhält den Auftrag für die Malerarbeiten in der Küche im Rathaus zum Preis von 899,64 Euro/brutto.

Nach Anfrage bei mehreren Malerfirmen war die Firma Seufert die einzige Firma, die die Arbeiten umgehend erledigen könnte.

Andere Malerfirmen haben kein Angebot unterbreitet.

5 Fragen anwesender Bürger

5.1 Helmut Hufnagel: Gemeindewald

Herr Hufnagel fragt nach, wie weit Herr Hahn mit seinen Arbeiten im Wald ist.

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass Herr Hahn sich in den nächsten Tagen bei ihr meldet.

6 Informationen der Bürgermeisterin

6.1 Friedhof Prosselsheim

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass der Friedhofseingang soweit fertiggestellt ist.

Das Pflaster wurde auf die Straße gezogen; dies wurde nicht ordnungsgemäß verarbeitet.
Nach Monierung bei der Firma Detsch werden die Steine entsprechend gedreht.

Bürgermeisterin Börger fragt an, ob um die Rose auf der linken Seite ein Granit-Randstein gesetzt werden soll (wie auf der rechten Seite).

Der Gemeinderat ist mehrheitlich der Meinung, dass im Moment nichts gemacht wird.

Der Pflanzort für den Baum am Eingangsbereich wird von Bürgermeisterin Börger und 2. Bürgermeister Öchsner neu festgelegt.

7 Anfragen aus dem Gemeinderat

7.1 Petra Schmid: Pflanzbeete im Kirchgrund

GRin Schmid teilt mit, dass um die Pflanzbeete sehr viel Unkraut gewachsen ist. Das Unkraut wurde belassen und nicht entfernt. Hier muss eine Lösung gefunden werden. Es gäbe evtl. die Möglichkeit, das Unkraut abzuflammen.

Weiterhin fragt GRin Schmid an, wann die Pflasterecken zugemacht werden.
Bürgermeisterin Börger teilt hierzu mit, dass dies in nächster Zeit sein wird.

7.2 Richard Öchsner: Ergebnis Geschwindigkeitsmessung

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass in der Zeit vom 02.10. bis 26.10.2014 die Geschwindigkeit in der Frühlingstraße gemessen wurde.

Während dieser Zeit wurden 26.305 Fahrzeuge gezählt.

In diesem Zusammenhang wurde mitgeteilt, dass während der Straßensperrung viele Fahrzeuge sehr rücksichtslos gehandelt haben. Es wurden teilweise Absperungen zur Seite gestellt und trotzdem durch den Ort gefahren.

Die Abnahme der ST 2260/2270 durch das Ing.-Büro Braun, der Gemeinde und der Firma Stratebau wurde noch nicht durchgeführt.

7.3 Richard Öchsner: Homepage der Gemeinde

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass die Homepage derzeit noch im Aufbau ist.
Die Firma AK grafix erhält Unterlagen von Herrn Öchsner.
Ein weiteres Treffen findet noch statt.

Ende der Sitzung um 21.05 Uhr.

Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin

Sigrid Schmitt
Schriftführerin